

Studiengang Master of Education Sonderpädagogik			Teilstudiengang Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen							
Modultitel	Sprach- und Kommunikationsstörungen: Prävention, Diagnostik, Förderung und Therapie - Basiskompetenzen									
englischer Modultitel	Language, Speech and Communication Disorders: Prevention, Diagnostics and Therapy - Basics									
Modul 1 310441000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Wintersemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben fachlich-inhaltliches Basiswissen zur Prävention, Diagnostik, Förderung und Therapie von ausgewählten Sprach- und Kommunikationsstörungen. Sie kennen sprach- und kommunikationsdiagnostische Methoden und Verfahren, können sie anwenden, auswerten und auf dieser Basis Ziele für Sprachförderung und Sprachtherapie herleiten. Sie erwerben Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten diskursanalytischer Transkriptionsverfahren und wenden diese für diagnostische Zwecke an.									
Fachkompetenz	Basiswissen zur Prävention, Diagnostik, Förderung und Therapie ausgewählter Sprach- und Kommunikationsstörungen, vertieftes Wissen zu einem Teilgebiet, kompetenzorientierte Sprach- und Kommunikationsdiagnostik in Kind-Umfeld-Systemen, Kenntnisse bzgl. therapeutischer Wirkfaktoren, Fallanalysen nachvollziehen, sprachliche Ziele aus diagnostischen Daten ableiten können									
Methodenkompetenz	Sprach- und kommunikationsdiagnostische Verfahren anwenden und therapeutische Ziele argumentativ ableiten, Möglichkeiten zur Prävention kennen, individuell abgestimmte Sprachtherapie planen, therapeutische Möglichkeiten reflektieren und anwenden, Transkription, Ergebnisse verschriftlichen, Teamarbeit, Präsentation, pädagogisches Arbeiten mit Kindern									
Sozial- und Selbstkompetenz	Team- und Kooperationsfähigkeit, Fähigkeit zur Selbstreflexion, Verantwortungsbewusstsein, Organisationsfähigkeit, Sprach-, Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit									
Lehr-/ Lernformen	Lehrvortrag, Präsentation, Gruppenarbeit, Fallarbeit, praktische Erprobung, Situationsgestaltung mit Kindern, Ton-, Videoanalysen, Textarbeit, Gruppendiskussionen, schriftliche Aufgaben, Transkriptionsübungen									
Modulverantwortliche/r	Heidtmann/Hansen									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Sonderpädagogik									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/Nach- bereitg. LV	Prüfungs- Vorb./Prüfungs- erarbeitung
1.	Sprach- und Kommunikationsstörungen (Wahlpflicht A oder B)	S	2	Pfl.			30	30	30	
2.	Spezielle sprachheilpädagogische Handlungsfelder (in inklusiven Kontexten) (Wahlpflicht C)	S/Ü	2	Pfl.			30	30	30	
x	Modulprüfung				GeSmsA oder PrmsA*)	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Modulprüfung in Teilmodul 1 in einer Gruppe, angeleitete Planung und Reflexion *) GeSmsA = Gestaltung einer Seminarsitzung (90 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 Seiten) oder PrmsA = Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 Seiten)									
Anmerkungen / Sonstiges										

Studiengang Master of Education Sonderpädagogik				Teilstudiengang Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen						
Modultitel		Sprachtherapeutischer Unterricht (in inklusiven Kontexten): Basiskompetenzen								
englischer Modultitel		Teaching for children with Language, Speech and Communication Disorders - Basics								
<b>Modul 2</b> Pflichtmodul 310442000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Wintersemester	1. Semester		
<b>Qualifikationsziel</b>		Die Studierenden erwerben Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im spracherwerbs- und kommunikationsorientierten Planen und Analysieren der Anforderungsstrukturen von Unterrichtsinhalten, im Planen und Gestalten von sprachtherapeutischen Lernangeboten, der Auswahl von Medien und Materialien für Kinder mit Sprach- und Kommunikationsstörungen sowie dem zielgerichteten Einsatz des eigenen sprachlich-kommunikativen Handelns. Hinzu kommt das Entwickeln von Förderplänen für den Förderschwerpunkt Sprache.								
<b>Fachkompetenz</b>		Die Studierenden erwerben erste Kompetenzen im Hinblick auf Didaktik und Methodik von Sprachförderung und sprachtherapeutischem Unterricht. Sie können Unterricht gezielt schriftlich vorbereiten und durchführen.								
<b>Methodenkompetenz</b>		Unterrichtsprinzipien und -methoden, Lernprozesse initiieren, Impulse, Aufgaben gezielt planen und anwenden unter Berücksichtigung individueller sprachlich-kommunikativer Fähigkeiten einer Lerngruppe, schriftliches Planen von Unterricht, mündliche Präsentation								
<b>Sozial- und Selbstkompetenz</b>		Kommunikation mit unterschiedlichen Partner/-innen, Engagement im Schulalltag, Präsentationsfähigkeit, kommunikationfördernde Impulse gestalten, sprach- und stimmhygienische Aspekte berücksichtigen								
<b>Lehr-/ Lernformen</b>		Ton-, Video-, Fallbeispiele und -analysen, Rollenspiel, Anwendungsübungen, Lernen an Stationen, Semindiskussionen, Textarbeit, Gruppenarbeit, schriftliche Aufgaben, Lehrvortrag, Hospitationen, Unterrichtsversuche								
<b>Modulverantwortliche/r</b>		Heidtmann/Hansen								
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>		keine								
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		Master of Education Sonderpädagogik								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb./Prüfungs- erarbeitung
1.	Sprachtherapeutischer Unterricht: Didaktik und Methodik	S	2	Pflicht			30	30	10	
2.	Unterrichtspraktikum in sprachheilpädagogischen Handlungsfeldern	S/Ü	2	Pflicht			30	30	40	
x	Modulprüfung				Planung, Durchführung, Reflexion eines unterrichtlichen Vorhabens	nein				40
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Modulprüfung, schriftlich (15-20 Seiten) und mündlich								
Anmerkungen / Sonstiges										
22.04.2014										

Studiengang Master of Education Sonderpädagogik				Teilstudiengang Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen						
Modultitel		Sprachtherapeutischer Unterricht: spezifische Kompetenzen								
englischer Modultitel		Teaching for Children with Language, Speech and Communication Disorders - Specifics								
<b>Modul 3</b> Pflichtmodul 310443000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Sommer- semester	2. Semester		
<b>Qualifikationsziel</b>		Die Studierenden wenden erworbene sprachheilpädagogische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Planung, Durchführung und Analyse von sprachtherapeutischem Unterricht mit heterogenen Lerngruppen/in inklusiven Settings unter besonderer Berücksichtigung von SchülerInnen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen an. Sie berücksichtigen dabei sprachdiagnostische Daten und individuelle Förderbedürfnisse. Spezifiziert werden diese Kompetenzen hinsichtlich eines konkreten unterrichtlichen Handlungsfeldes sowie im Hinblick auf analytische und reflexive Aspekte.								
<b>Fachkompetenz</b>		Die Studierenden gewinnen Sicherheit und Professionalität im Hinblick auf sprachtherapeutischen Unterricht. Sie können erworbenes Wissen im Schulalltag anwenden und kritisch analysieren.								
<b>Methodenkompetenz</b>		Theoriegeleitetes Handlungswissen, vielfältige Unterrichtsmethoden, sprachdiagnostische und sprachtherapeutische Verfahren und Methoden, individuelle sprachlich-kommunikative Ziele berücksichtigen, Unterricht schriftlich planen und reflektieren								
<b>Sozial- und Selbstkompetenz</b>		Reflexion der Rolle als Sprachheillehrkraft unter Anleitung, Kritikfähigkeit, Reflexion der eigenen Schulbiografie und der Lehrer/-innenpersönlichkeit, Präsentationsfähigkeit								
<b>Lehr- / Lernformen</b>		Beratung, Reflexionsgespräche, Fallarbeit, Anwendungsübungen, schriftliche Aufgaben, Textarbeit,								
<b>Modulverantwortliche/r</b>		Heidtmann/Hansen								
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>		keine								
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		Master of Education Sonderpädagogik								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor- / Nach- bereitg. LV	Prüfungs-Vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	310443100 Unterricht und Förderung in sprachheilpädagogischen Handlungsfeldern (WP D)	S/Ü	2	Pflicht			16	30	30	
2.	310443200 Analyse und Reflexion von spezifischem Unterricht in sprachheilpädagogischen Handlungsfeldern	S	2	Pflicht			30	30	20	
x	310443500 Modulprüfung				Planung und Reflexion eines spezifischen unterrichtlichen Vorhabens	ja				40
<b>Erläuterung bezügl. Modulprüfung</b>		Modulprüfung in Teilmodul 1, schriftlich (15-20 Seiten) und mündlich								
<b>Anmerkungen / Sonstiges</b>										
17.07.2018										

Studiengang Master of Education Sonderpädagogik				Teilstudiengang Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen						
Modultitel	Sprachwissenschaftliche und sprachtherapeutische Basiskompetenzen									
englischer Modultitel	Basics of Linguistics and Therapy for Children with Language, Speech and Communication Disorders									
Modul 4 Pflichtmodul 310444000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Sommersemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben fachlich-inhaltliches Wissen aus der Phonetik und können dieses in sprachtherapeutischen Kontexten anwenden. Sie haben Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus relevanten Teilbereichen verschiedener Sprach- und Kommunikationsstörungen und können diese in sprachtherapeutisches Handeln umsetzen. Als Basis hierfür werden ihnen Prinzipien, Methoden und Bausteine in Hinblick auf eine individuelle, entwicklungs- und kommunikationsorientierte Therapie vermittelt.									
Fachkompetenz	Phonetische Grundlagen, Kenntnisse zu diagnostischen und therapeutischen Prinzipien, Methoden, Verfahren und Materialien ausgewählter Teilbereiche relevanter Sprach- und Kommunikationsstörungen, Fallanalysen nachvollziehen, reflektieren und Alternativen entwickeln									
Methodenkompetenz	Phonetische Transkriptionsverfahren anwenden, sprachtherapeutische Grundlagen, sprachdiagnostische und sprachtherapeutische Verfahren und Methoden anwenden, Materialien herstellen und einsetzen									
Sozial- und Selbstkompetenz	Reflexion der eigenen Aussprache, Kritikfähigkeit, Flexibilität									
Lehr-/ Lernformen	Lehrvortrag, Anwendungsübungen, Seminardiskussionen, Fallarbeit, Textarbeit, Materialerprobung									
Modulverantwortliche/r	Heidtmann/Hansen									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Sonderpädagogik									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-Vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	310444100 Phonetische Grundlagen	S/Ü	2	Pflicht			16	30	30	
2.	310444200 Theoretische Grundlagen für die diagnostisch-therapeutische Intervention	S	2	Pflicht			30	30	30	
x	310444500 Modulprüfung				Referat	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Modulprüfung (Referat) in Teilmodul 2									
Anmerkungen / Sonstiges										

Studiengang Master of Education Sonderpädagogik				Teilstudiengang Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen						
Modultitel	Sprach- und Kommunikationsstörungen: Diagnose, Therapie und Beratung - Spezifische Kompetenzen I									
englischer Modultitel	Language, Speech and Communication Disorders : Diagnosis, Therapy and Counseling - Specifics I									
Modul 5 Pflichtmodul 310445000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	10	8 SWS	300 h	120 h	180 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben vertieftes fachlich-inhaltliches Wissen zur Diagnostik und Therapie im Hinblick auf ausgewählte Sprach- und Kommunikationsstörungen. Sie können spezielle sprach- und kommunikationsdiagnostische Methoden und Verfahren anwenden, auswerten und auf dieser Basis Ziele für eine individuelle sprachtherapeutische Intervention herleiten. Sie planen letztere, führen sie durch und reflektieren sie. Sie agieren auf Basis theoretischer Überlegungen und vertreten ihr Handeln argumentativ. Sie erwerben spezielle Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf eine ausgewählte Sprach- und Kommunikationsstörung und lernen die Grundlagen der Kooperativen Beratung anzuwenden.									
Fachkompetenz	Spezifisches Wissen zur Diagnostik und Therapie ausgewählter Sprach- und Kommunikationsstörungen, kompetenzorientierte Sprach- und Kommunikationsdiagnostik in Kind-Umfeld-Systemen, Kenntnisse bzgl. therapeutischer Wirkfaktoren, Fallanalysen nachvollziehen, sprachliche Ziele aus diagnostischen Daten ableiten können, Therapie planen, durchführen und reflektieren, Methoden der Kooperativen Beratung									
Methodenkompetenz	Spezielle sprachdiagnostische Verfahren anwenden und therapeutische Ziele argumentativ ableiten, individuell abgestimmte Sprachtherapie planen, therapeutische Möglichkeiten anwenden und reflektieren, Ergebnisse verschriftlichen, Teamarbeit, Präsentation, sprachtherapeutisches Arbeiten mit Kindern, Struktur der Kooperativen Beratung anwenden									
Sozial- und Selbstkompetenz	Team- und Kooperationsfähigkeit, Fähigkeit zur Selbstreflexion, Verantwortungsbewusstsein, Organisationsfähigkeit, Sprach-, Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit									
Lehr-/ Lernformen	Lehrvortrag, Präsentation, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Ton-, Videoanalysen, Textarbeit, Gruppendiskussionen, schriftliche Aufgaben, angeleitete diagnostisch-therapeutische Interventionen									
Modulverantwortliche/r	Heidtmann/Hansen									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Sonderpädagogik									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-Vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Sprach- und Kommunikationsstörungen (WP A oder B)	S	2	Pfl.			30	30	30	
2.	Beratung in sprachheilpädagogischen Kontexten	S/Ü	2	Pfl.			16	30	30	
3.	Individuelle diagnostisch-therapeutische Intervention, Praxis Teil 1	S/Ü	4	Pfl.			10	60	90	
x	Modulprüfung				GeSmsA oder PrmsA*)	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Modulprüfung in Teilmodul 1 in einer Gruppe, angeleitete Planung und Reflexion *) GeSmsA = Gestaltung einer Seminarsitzung (90 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 Seiten) oder PrmsA = Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 Seiten)									
Anmerkungen / Sonstiges										

Studiengang Master of Education Sonderpädagogik				Teilstudiengang Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen						
Modultitel	Individuelle diagnostisch-therapeutische Intervention incl. Kooperation/Supervision - Spezifische Kompetenzen II									
englischer Modultitel	Individual Intervention for Children with Language, Speech and Communication Disorders incl. Cooperation/Supervision - Specifics II									
Modul 6 Pflichtmodul 310446000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Sommersemester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben spezielles fachlich-inhaltliches Wissen für eine individuelle sprachtherapeutische Intervention. Sie planen letztere, führen sie durch und reflektieren sie. Sie agieren auf Basis theoretischer Überlegungen und vertreten ihr Handeln argumentativ. Sie haben Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf Kooperation und Supervision in sprachheilpädagogischen Kontexten.									
Fachkompetenz	Spezifisches Wissen zur individuellen Sprachtherapie, Therapie planen, durchführen und reflektieren, Methoden der Kooperation und Supervision									
Methodenkompetenz	Spezielle sprachdiagnostische Verfahren anwenden und therapeutische Ziele argumentativ ableiten, individuell abgestimmte Sprachtherapie planen, spezifisches sprachtherapeutisches Arbeiten mit Kindern, schriftliche Planungen, gruppendedynamische Verfahren									
Sozial- und Selbstkompetenz	Team- und Kooperationsfähigkeit, Fähigkeit zur Selbstreflexion, Verantwortungsbewusstsein, Organisationsfähigkeit, Sprach-, Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit, Kritikfähigkeit, Flexibilität, gruppendedynamische Prozesse erleben und reflektieren									
Lehr-/ Lernformen	Fallarbeit, Textarbeit, schriftliche Aufgaben, angeleitete diagnostisch-therapeutische Interventionen, Reflexionsgespräche, Präsentation, Supervision									
Modulverantwortliche/r	Heidtmann/Hansen									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Sonderpädagogik									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-Vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	310446100 Individuelle diagnostisch-therapeutische Intervention, Praxis Teil 2	S/Ü	2	Pfl.			10	30	30	
2.	310446200 Kooperation und Supervision in sprachheilpädagogischen Kontexten	S	2	Pfl.			16	30	30	
x	310446500 Modulprüfung				Planung, Durchführung und Reflexion einer sprachtherapeutischen Intervention	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Modulprüfung (10-15 Seiten) in Teilmodul 1								
Anmerkungen / Sonstiges										

Studiengang Master of Education Sonderpädagogik										
Modultitel	Master Thesis									
englischer Modultitel	Master Thesis									
Thesis Modul Wahlpflichtmodul 310447000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	20	1 SWS	600 h	15	585	1 Semester	jedes Semester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung für ein ausgewähltes Thema der Sonderpädagogik, der sonderpädagogischen Psychologie oder einer sonderpädagogischen Fachrichtung entwickeln und mit angemessenen Methoden des Fachs bearbeiten. Sie sind in der Lage, den Forschungsprozess in adäquater schriftlicher Form darzustellen. Sie können die Arbeiten Anderer einschätzen und angemessen kritisch-konstruktiv in den Diskurs einbeziehen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich in ein fachwissenschaftlich relevantes Themengebiet einzuarbeiten, in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und argumentativer Absicherung. Verküpfungen unterschiedlicher Fachkenntnisse und unterschiedlicher Fachdisziplinen; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Forschungsmethoden. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen, Interpretationen und Schlussfolgerungen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Stringenz bei der Bewältigung komplexer Anforderungen, Diskurs- und Kritikfähigkeit, Eigenverantwortung übernehmen									
Lehr-/ Lernformen	Master Thesis, Diskussion der eigenen und anderer Arbeiten im Seminar									
Modul-verantwortliche/r	Professor/-innen des Instituts für Sonderpädagogik									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Sonderpädagogik									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflich t	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Forschungsseminar	S	1	Pfl.			15	15		
x	Modulprüfung				Master Thesis	ja				585
Erläuterung bezügl. Modulprüfung										
Anmerkungen / Sonstiges										
									13.07.2016	